

## Umsetzung des SGB II ...



Monatsbericht Juni 2019

**Herausgeber:**

**Kreis Coesfeld**  
**Der Landrat**  
Jobcenter  
48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 - 5800

Fax: 02541 / 18 - 5899

© Foto Titel: goodluz – fotolia.com

Der Kreis im Internet: [www.kreis-coesfeld.de](http://www.kreis-coesfeld.de)

Das Jobcenter im Internet: [www.jobcenter-kreis-coesfeld.de](http://www.jobcenter-kreis-coesfeld.de)

E-Mail: [jobcenter@kreis-coesfeld.de](mailto:jobcenter@kreis-coesfeld.de)





Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr

## Presseerklärung des Landrates zur Entwicklung der Arbeitslosenquote der SGB-II-Leistungsempfänger:

### Weiterhin stabile SGB-II-Arbeitslosenquote im Juni 2019

01.07.2019/Kreis Coesfeld. Auch im Juni 2019 beträgt die anteilige SGB-II-Arbeitslosenquote 1,5 Prozent. Sie bleibt damit weiterhin auf einem unverändert niedrigen Niveau. Die Jobcenter im Kreis Coesfeld betreuten in diesem Monat insgesamt 1.903 arbeitslose Personen. Die Anzahl der Arbeitslosen ist damit im Vergleich zum Vormonat um 59 Personen gestiegen. Die Quote aller Arbeitslosen (Rechtskreise SGB II und SGB III zusammen) liegt weiterhin bei 2,7 Prozent.

Derzeit werden 894 arbeitslose Frauen und 1.009 arbeitslose Männer von den örtlichen Jobcentern im Kreis Coesfeld betreut. Die Auswertung der Arbeitsmarktdaten ergab, dass bei fast allen Altersgruppen ein Anstieg zu verzeichnen ist. Besonders stark ist die Zunahme bei den Personen mit Migrationshintergrund: Bei dieser Personengruppe ist die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 48 Personen gestiegen.

„Die Arbeitslosenquote im SGB II liegt weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau, wobei sogar die Zahl der Bedarfsgemeinschaften leicht rückläufig ist“, betont Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr in seiner Stellungnahme zur aktuellen Arbeitsmarktsituation. Besonders bemerkenswert ist die Entwicklung im Vergleich zum Juni des vergangenen Jahres: „Innerhalb der letzten zwölf Monate sind insgesamt 252 Personen (in 211 Bedarfsgemeinschaften) weniger auf Leistungen nach dem SGB II angewiesen“, ergänzt der Landrat. Diese positive Entwicklung sei weiterhin ein wichtiger Ansporn für die engagierte Arbeit in den Jobcentern im Kreis Coesfeld.

**Hinweis zum Monatsbericht:** „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

**Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

Jun 19	Mai 19	Jun 18
<b>2,7%</b>	<b>2,7%</b>	<b>2,7%</b>

**SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

Jun 19	Mai 19	Jun 18
<b>1,5%</b>	<b>1,5%</b>	<b>1,5%</b>

**SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

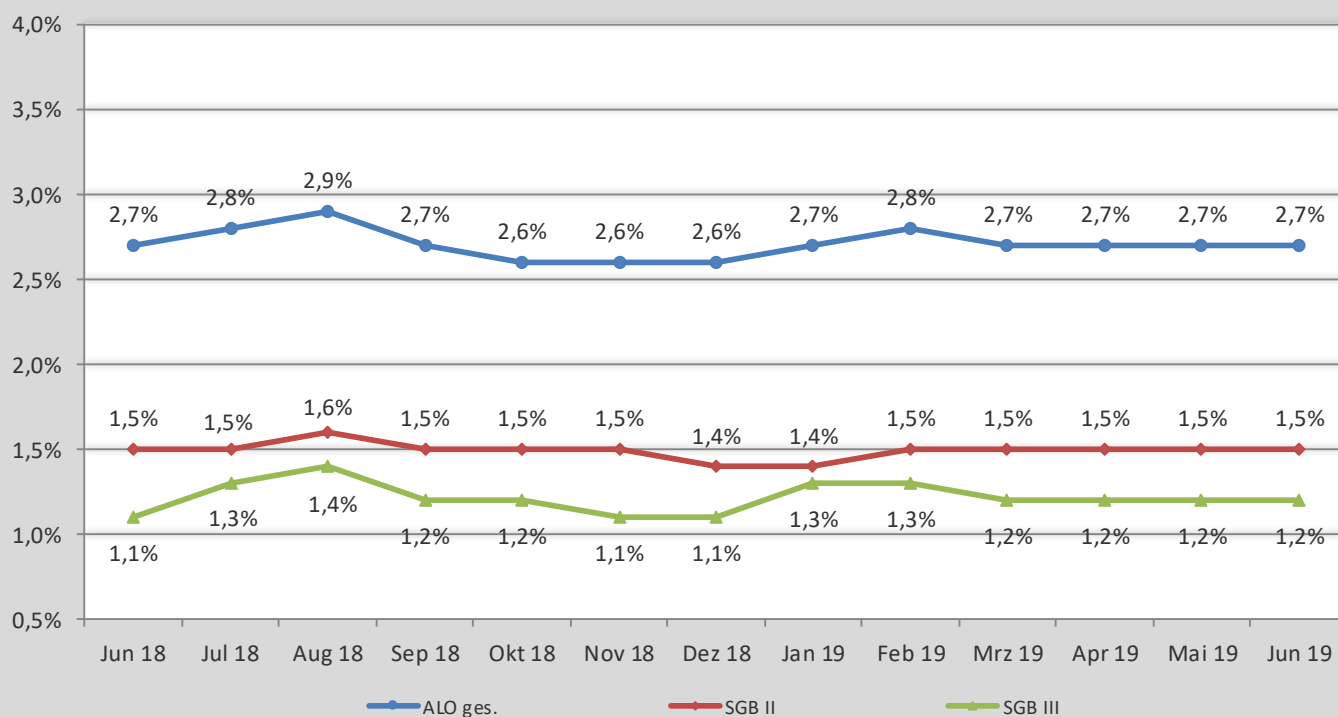
Jun 19	Mai 19	Jun 18
<b>1,2%</b>	<b>1,2%</b>	<b>1,1%</b>

**Eckdaten der Grundsicherung im Juni 2019 (T-0 Daten)**

Bedarfsgemeinschaften:	<b>4.294</b>
Personen in Bedarfsgemeinschaften:	<b>9.066</b>
darunter: erwerbsfähige Leistungsberechtigte:	<b>5.884</b>
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte :	<b>2.617</b>

**Arbeitslosenquote (T-0 Daten)**

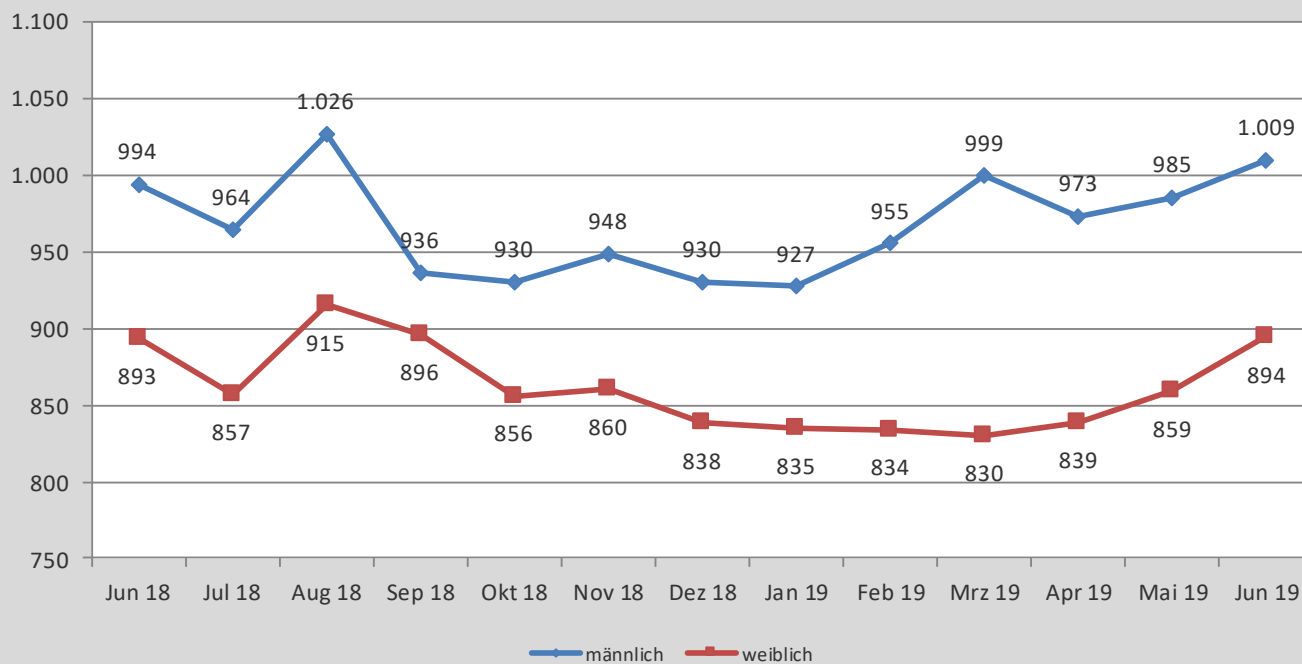
(bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)



### Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)

Stadt / Gemeinde	Jun 19	Mai 19	Jun 18
Ascheberg	120	103	114
Billerbeck	64	59	38
Coesfeld	331	309	315
Dülmen	474	460	519
Havixbeck	80	79	81
Lüdinghausen	290	298	282
Nordkirchen	41	44	49
Nottuln	242	235	221
Olfen	55	51	57
Rosendahl	57	52	19
Senden	149	154	192
<b>Gesamt</b>	<b>1.903</b>	<b>1.844</b>	<b>1.887</b>
<i>davon weibl.</i>	<b>894</b>	<b>859</b>	<b>893</b>
<i>davon U25</i>	<b>198</b>	<b>188</b>	<b>203</b>
<i>davon weibl.</i>	<b>87</b>	<b>85</b>	<b>77</b>

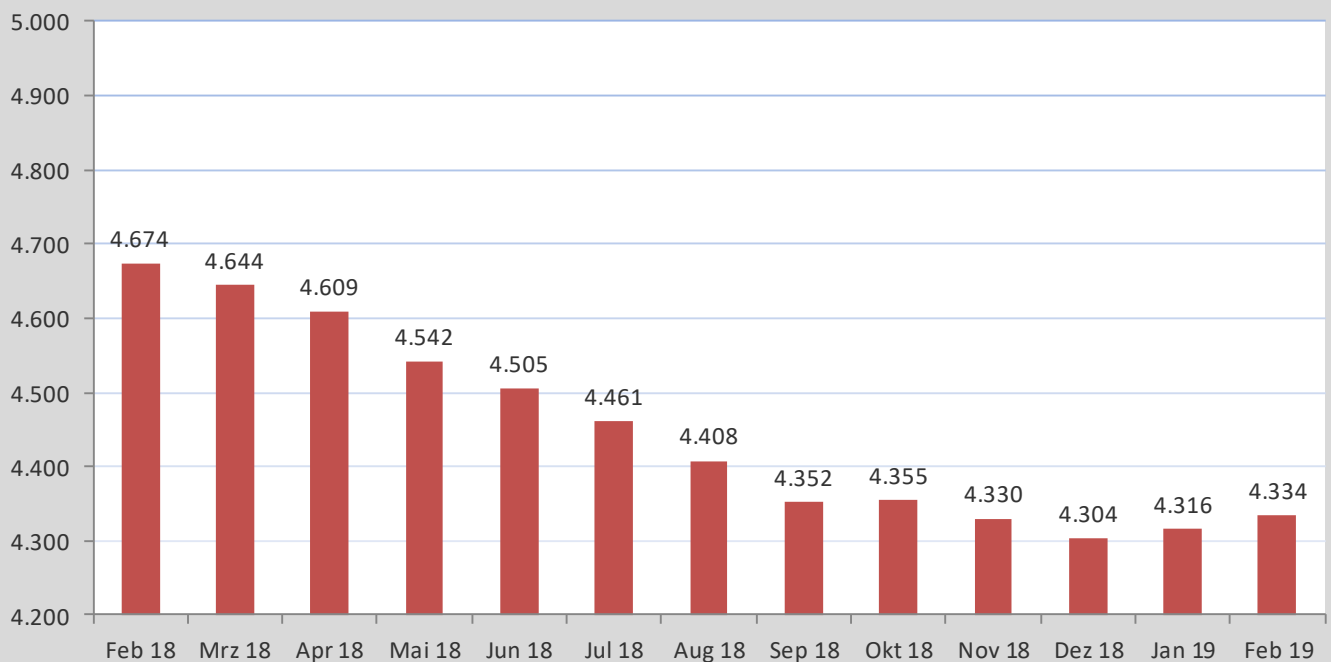
### Arbeitslosenzahlen SGB II nach Geschlecht (T-0 Daten)



### Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Feb 19	Jan 19	Feb 18
Ascheberg	244	233	270
Billerbeck	181	175	203
Coesfeld	784	794	839
Dülmen	1.037	1.028	1.100
Havixbeck	183	190	209
Lüdinghausen	671	661	712
Nordkirchen	136	136	152
Nottuln	352	355	393
Olfen	194	193	199
Rosendahl	146	145	156
Senden	406	406	441
<b>Gesamt</b>	<b>4.334</b>	<b>4.316</b>	<b>4.674</b>

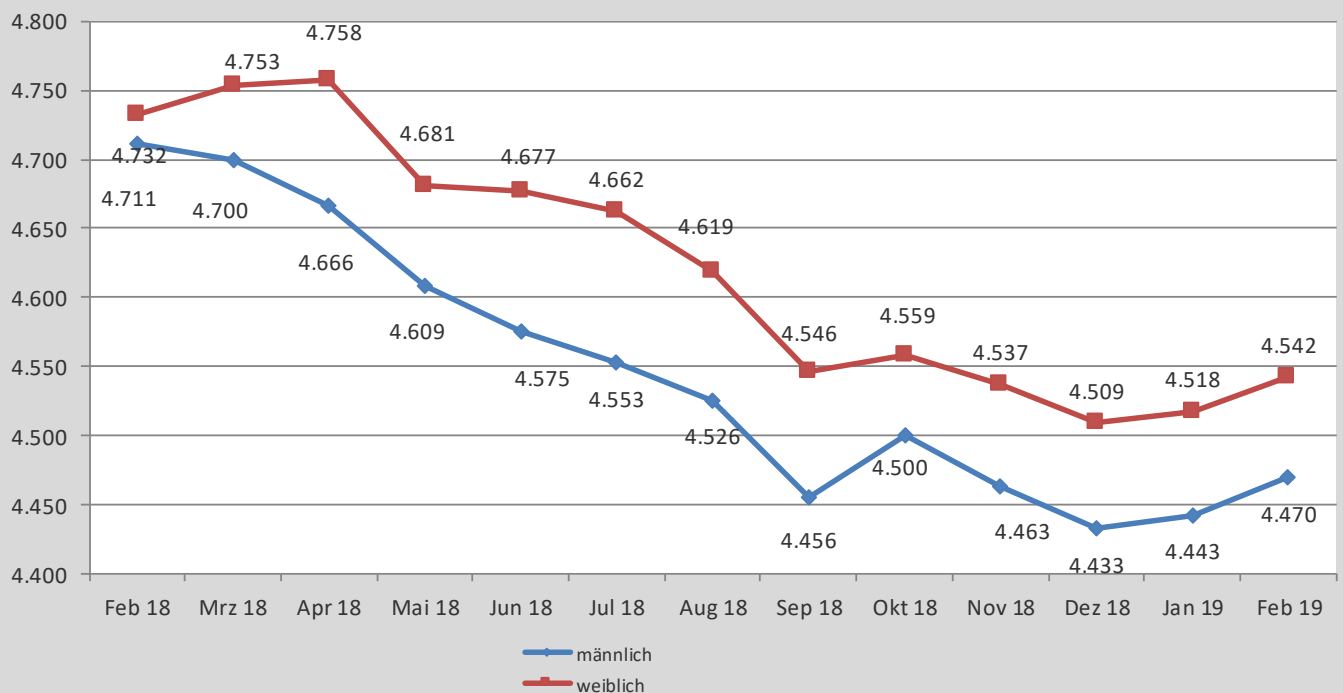
### Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)



### Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Feb 19	Jan 19	Feb 18
Ascheberg	564	553	596
Billerbeck	407	402	398
Coesfeld	1.564	1.568	1.682
Dülmen	2.106	2.074	2.144
Havixbeck	379	382	422
Lüdinghausen	1.280	1.256	1.351
Nordkirchen	266	272	292
Nottuln	782	798	849
Olfen	394	391	412
Rosendahl	372	368	377
Senden	898	897	920
<b>Gesamt</b>	<b>9.012</b>	<b>8.961</b>	<b>9.443</b>

### Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)



## Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt <sup>1)</sup>

(Beschäftigungsaufnahmen; T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Feb 19	Jan 19	Feb 18
Ascheberg	*)	*)	12
Billerbeck	*)	4	6
Coesfeld	20	22	23
Dülmen	25	20	21
Havixbeck	4	5	*)
Lüdinghausen	14	9	12
Nordkirchen	7	3	*)
Nottuln	14	5	9
Olfen	*)	*)	3
Rosendahl	4	6	4
Senden	13	8	11
<b>Gesamt</b>	<b>107</b>	<b>87</b>	<b>106</b>

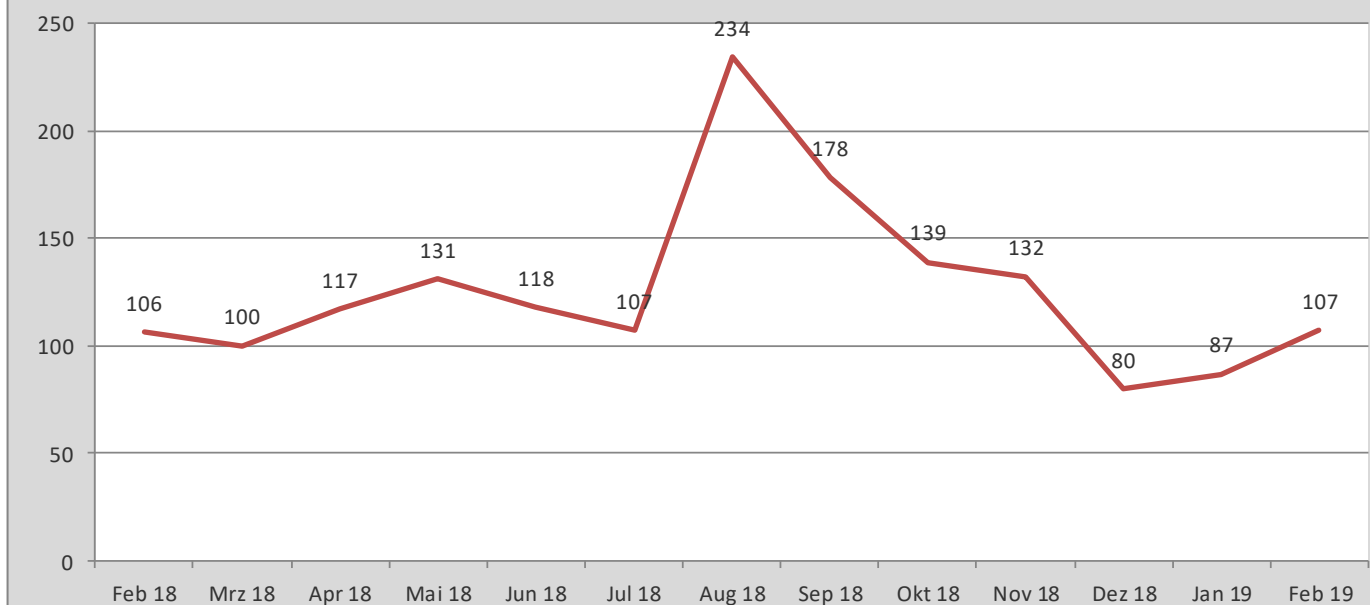
<sup>1)</sup> = Nur versicherungspflichtige Beschäftigungen (ohne geringfügige bzw. öffentlich geförderte Beschäftigungen)

\*) = Anzahl Beschäftigungsaufnahmen <3 sind im Gesamtwert enthalten, werden jedoch nicht gemeindescharf ausgewiesen.

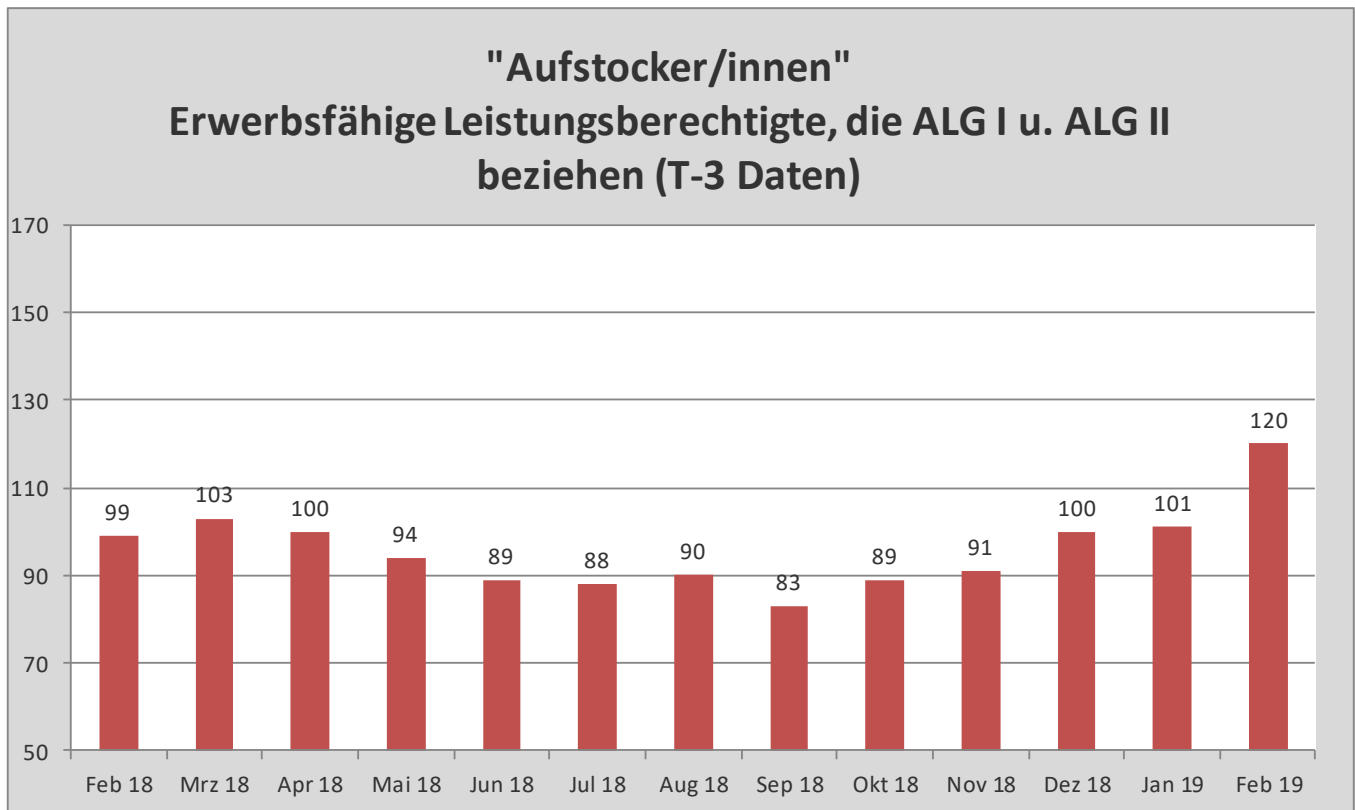
(Quelle: Grunddaten zu den Kennzahlen gem. §48a SGB II)

## Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt

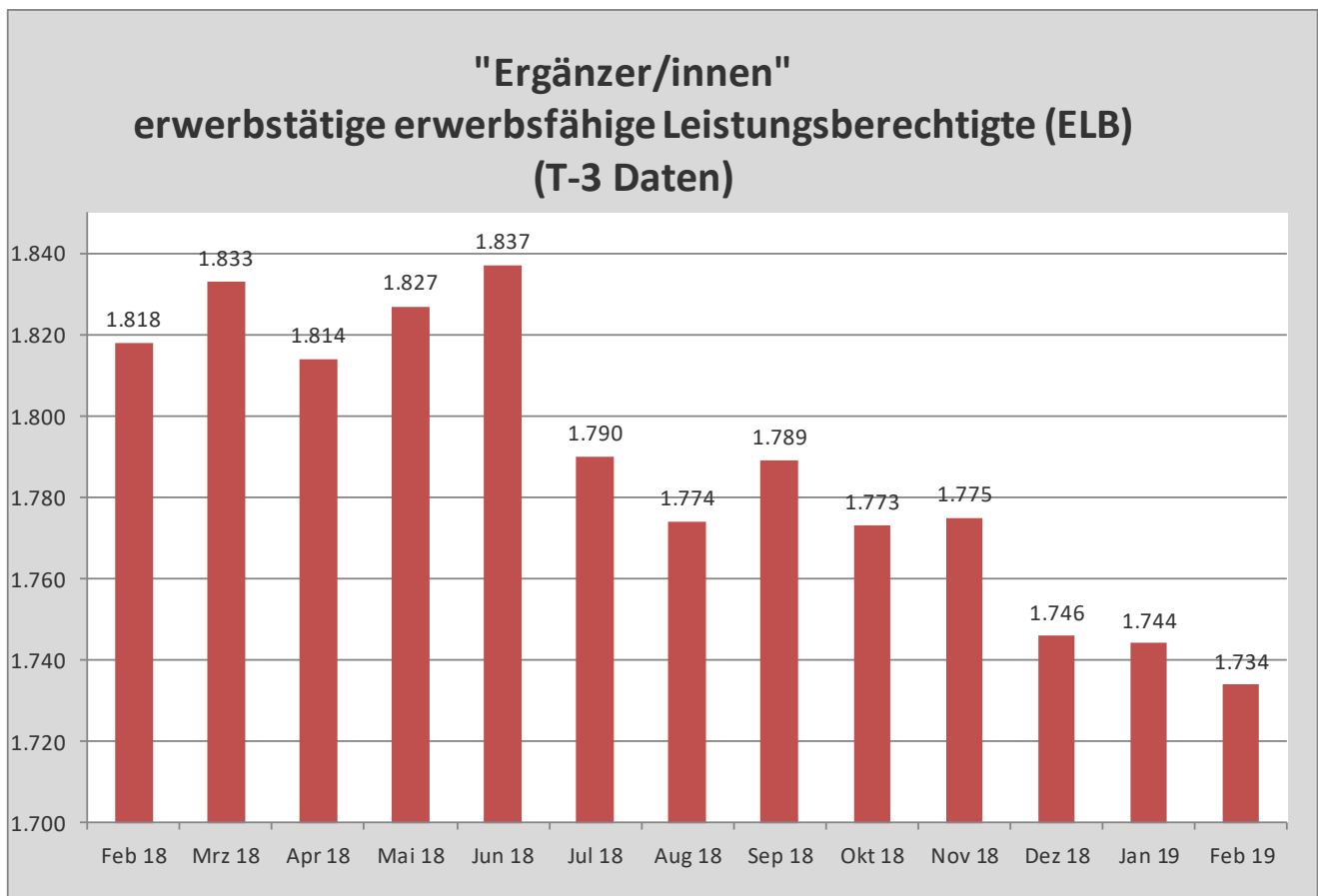
(Beschäftigungsaufnahmen; T-3 Daten)





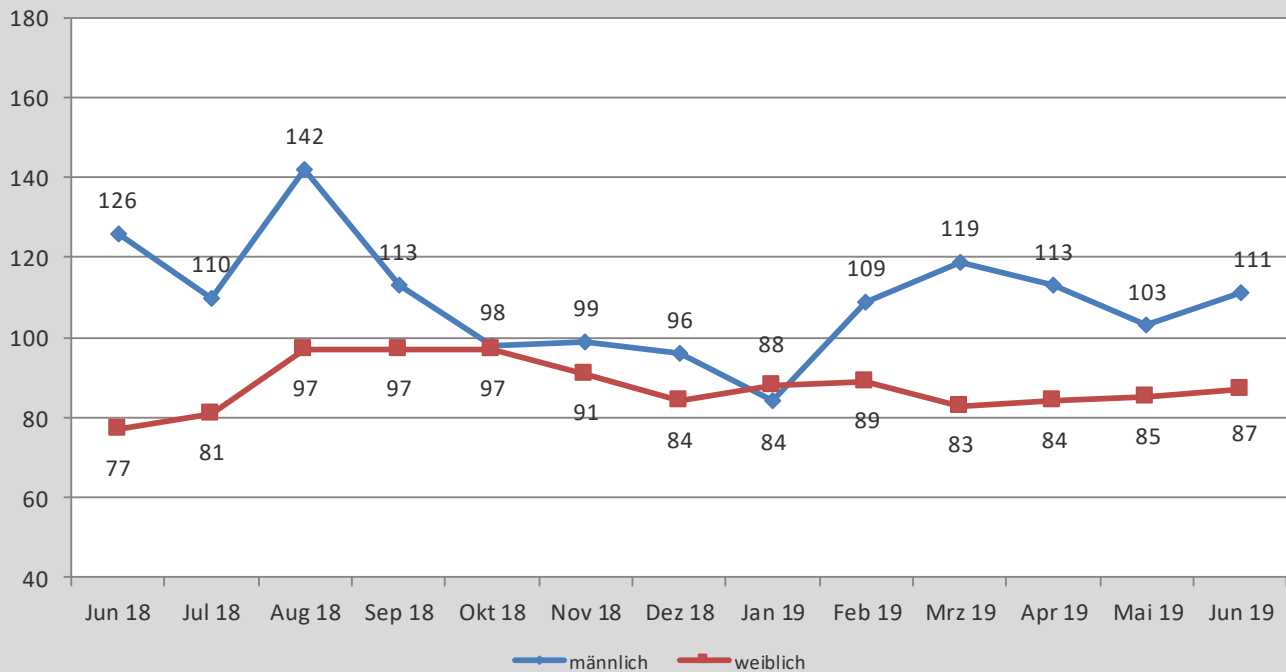


Mit dem Begriff „Aufstocker“ werden diejenigen Personen bezeichnet, die neben Arbeitslosengeld auch SGB II-Leistungen beziehen. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Ab dem 01.01.2017 ist die Agentur für Arbeit für die berufliche Integration dieses Personenkreises zuständig.

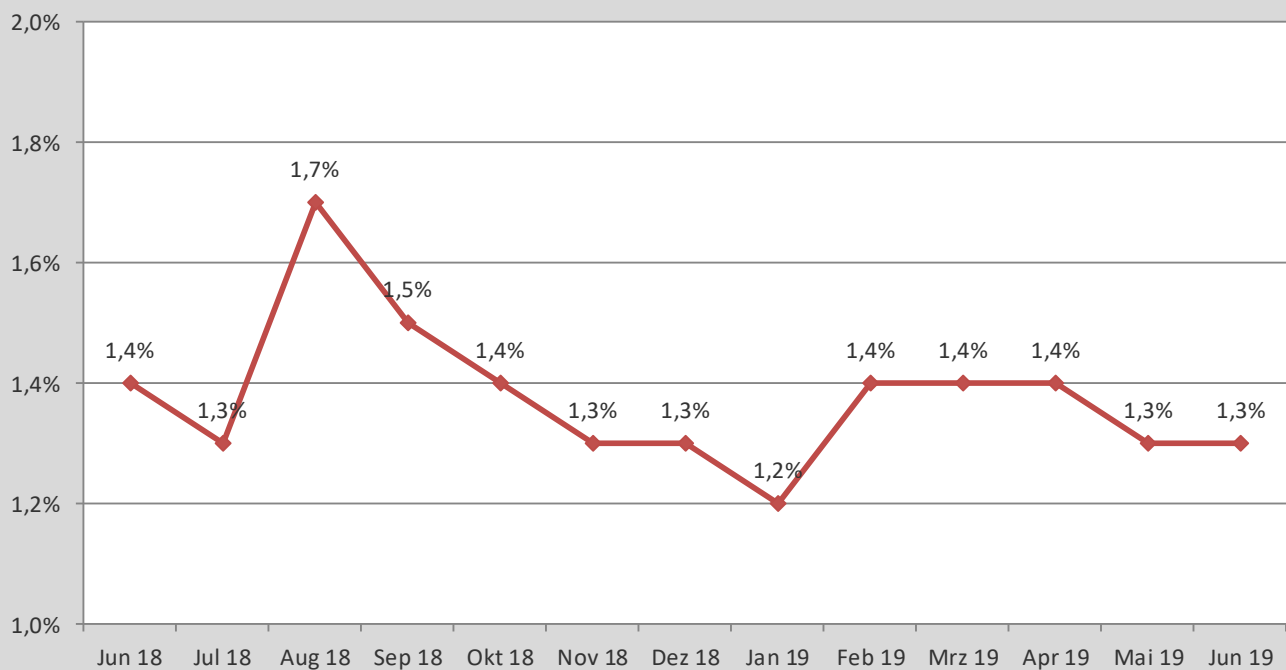


„Ergänzer“ sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die erwerbstätig sind und gleichzeitig ergänzend Arbeitslosengeld II beziehen.

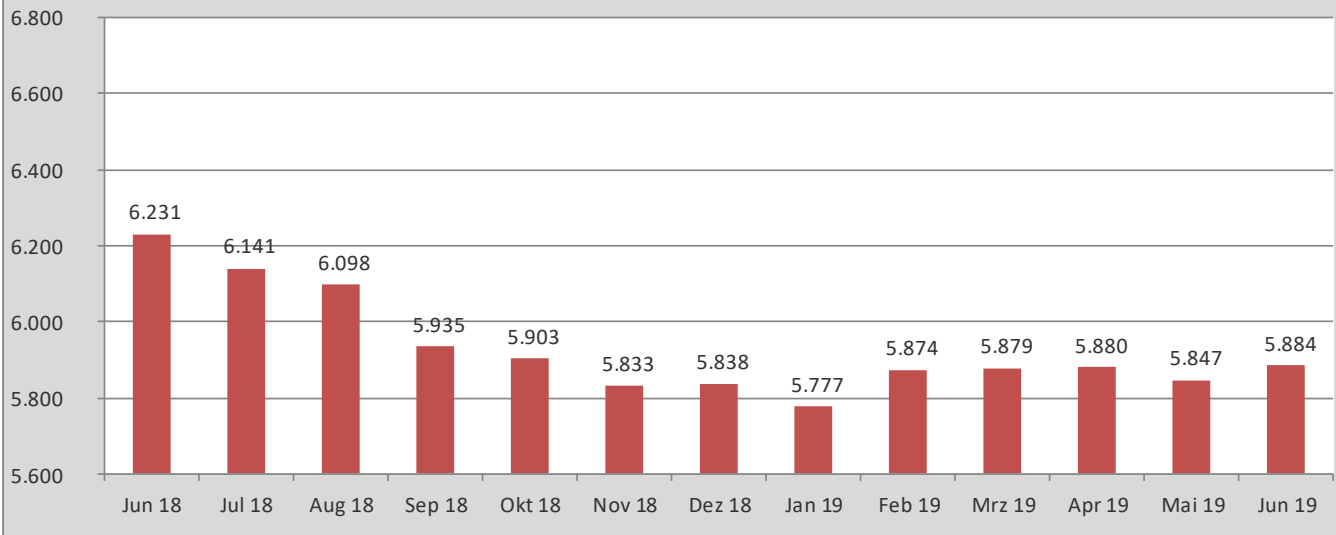
### U25 Arbeitslose SGB II (T-0 Daten) nach Geschlecht



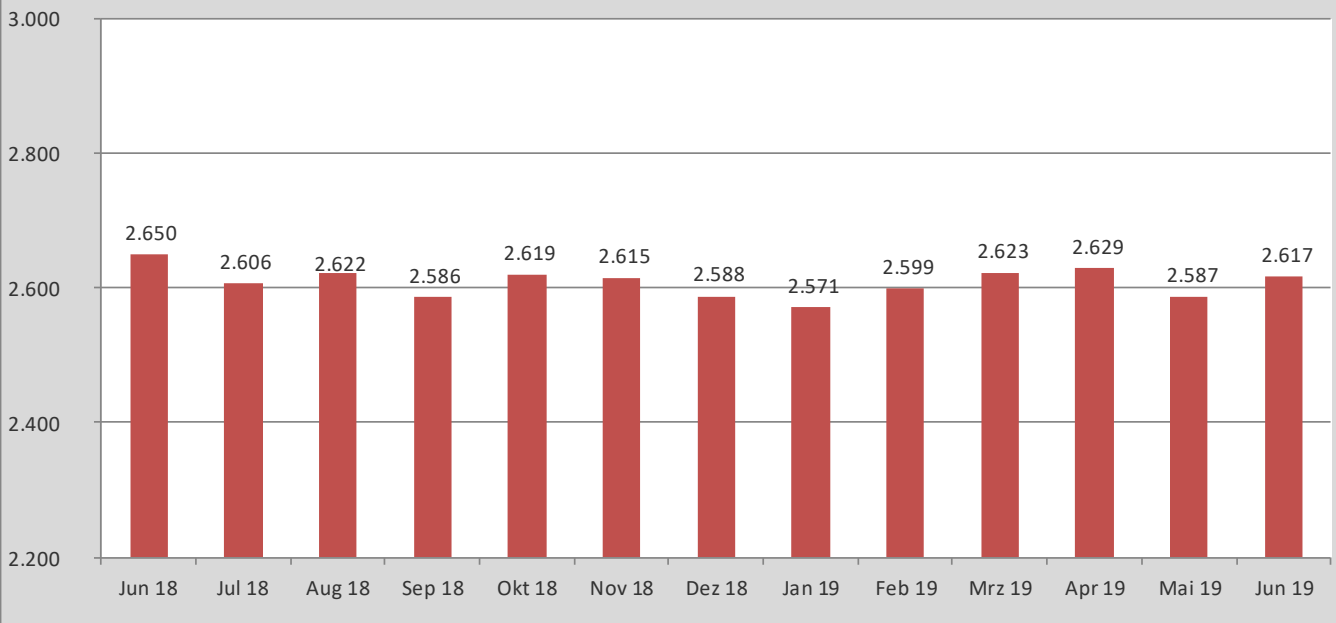
### Arbeitslosenquote SGB II - U25 (T-0 Daten)



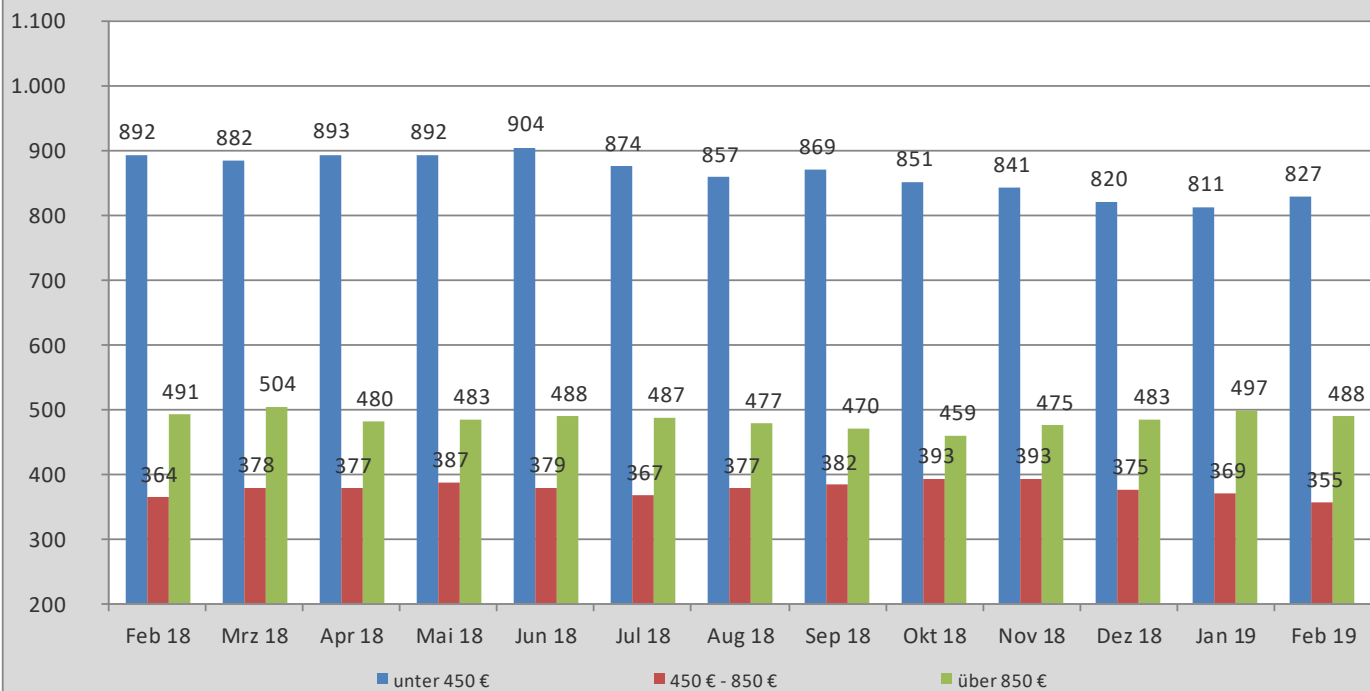
### Erwerbsfähige Leistungsberechtigte - ELB (T-0 Daten)



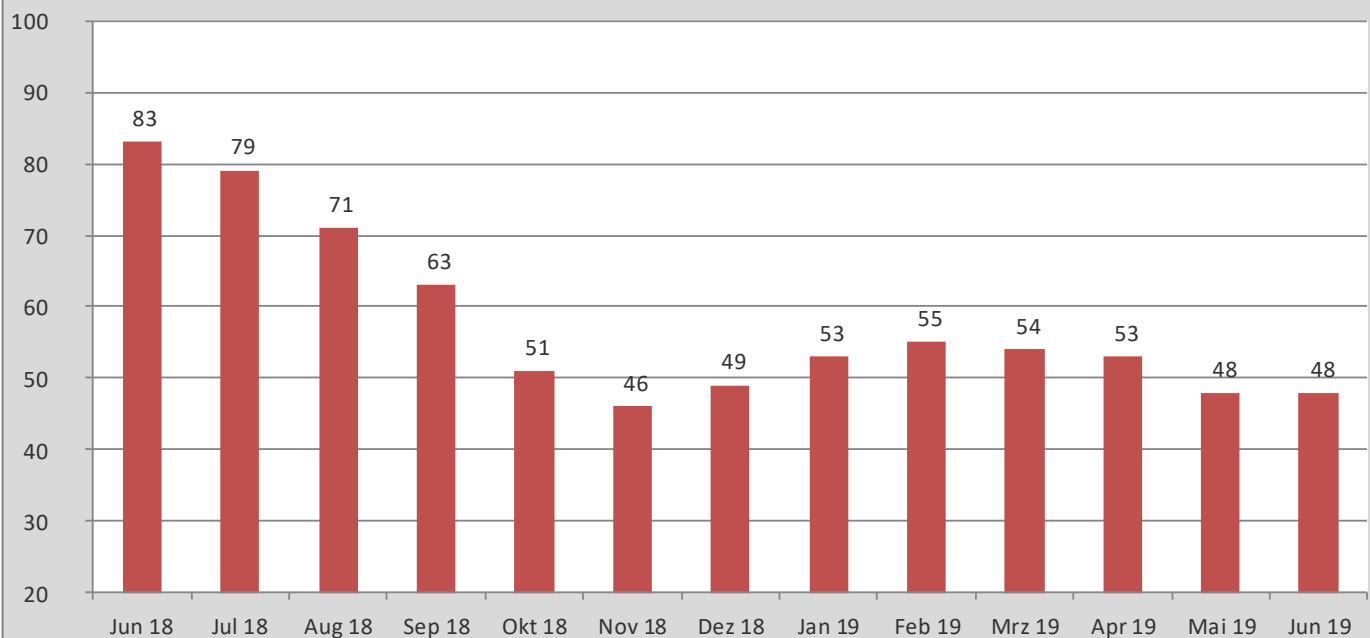
### Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte - NEF (T-0 Daten)



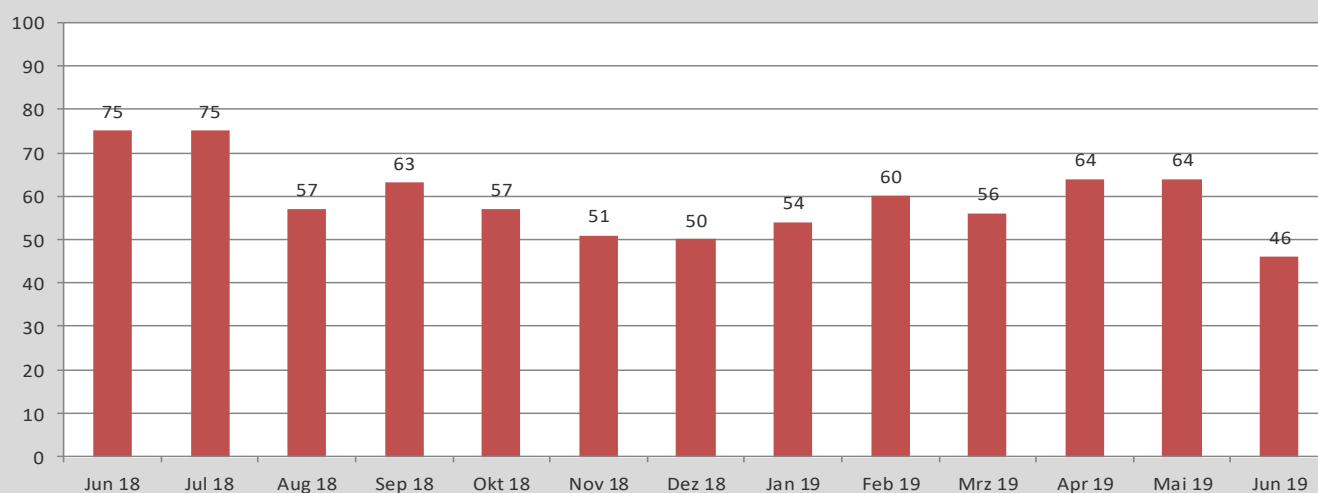
### Erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Bezieher gestaffelt nach Höhe des Brutto-Einkommens (T-3 Daten)



### Besetzte Plus-Job-Stellen - (T-0 Daten)



### Abgang an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)



### Förderungsleistungen und -maßnahmen

	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat Juni 2019	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat März 2019
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	<b>635</b>	<b>674</b>
davon: Aktivierung und berufliche Eingliederung	<b>432</b>	<b>442</b>
Berufswahl und Berufsausbildung	<b>50</b>	<b>48</b>
Berufliche Weiterbildung	<b>26</b>	<b>36</b>
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	<b>35</b>	<b>39</b>
Besondere Maßnahmen Reha	<b>7</b>	<b>6</b>
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	<b>48</b>	<b>57</b>
Freie / Sonstige Förderung	<b>37</b>	<b>46</b>
Bestand drittfinanzierte Förderungen	<b>366</b>	<b>447</b>

\*) = Zahlenwerte von 1 oder 2 werden anonymisiert.

### Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand

Monat	Jahr 2019	Jahr 2018
Januar	652	584
Februar	698	637
März	674	748
April	656*	773
Mai	649*	743
Juni	635*	693
Juli		700
August		640
September		674
Oktober		709
November		720
Dezember		731
<b>Gesamt</b>	<b>3.964*</b>	<b>8.352</b>

\*vorläufiger Bestand

#### Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis vom Bund zugelassener kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II). Er nimmt diese Aufgaben eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahr. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die amtlichen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

#### Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.